

Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: 45 (1948)

Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PESTALOZZIANUM

MITTEILUNGEN DES INSTITUTS ZUR FÖRDERUNG DES SCHUL- UND BILDUNGSWESENS
UND DER PESTALOZZIFORSCHUNG • BEILAGE ZUR SCHWEIZERISCHEN LEHRERZEITUNG

23. APRIL 1948

45. JAHRGANG • NUMMER 2

Aus hinterlassenen Aufzeichnungen von Dr. h. c. Corrodi-Sulzer †

Das Urbild des Dorfvogtes Hummel: Heinrich Märki (1723—1784)

Pestalozzis Schicksal auf dem Neuhof ist weitgehend durch jenen Heinrich Märki (oder Merki) bestimmt worden, dem der junge Stadtzürcher bei seinen Landkäufen auf dem Birrfeld viel zu grosses Vertrauen schenkte. Schon im Tagebuch der beiden Ehegatten (1769-1770) erscheint mehrfach der Name des zweifelhaften Beraters. Man spricht mit ihm von Landkäufen, besucht ihn in seinem Haus zu Birr und sieht ihn und seine Frau als Besucher im eigenen Heim zu Mülligen. Bald aber sieht sich Pestalozzi veranlasst, Merki zu ermahnen, sein rohes, wildes Wesen abzulegen und sich gesetzter und anständiger zu betragen¹⁾. In Abwesenheit des Hausherrn erscheint Merki bei Anna Pestalozzi, um «ungestüm Geld zu fordern». Da die Jugendfreunde Hans Rudolf Schinz und Junker Ludwig Meiss im Auftrage des Bankhauses Schulthess Pestalozzis Unternehmen prüfen, suchen sie auch Merki auf und besuchen sich dessen Haus und Stall²⁾. — In der Folge zeigte sich immer deutlicher, dass Merkis Tätigkeit nicht nur für Heinrich Pestalozzi sich verhängnisvoll auswirkte, sondern auf die ganze Gemeinde verderblichen Einfluss hatte. Das Bild, das Pestalozzi in «Lienhard und Gertrud» vom Dorfvogt Hummel entwirft, deckt sich weitgehend mit Charakterzügen, die bei Merki nachweisbar sind.

Dr. Adrian Corrodi-Sulzer hat nun seinerzeit versucht, aus Archiven und Akten Aufschlüsse über diesen Heinrich Merki zu erlangen. Da eine weitere Auswertung damals unterblieb, die Materialien aber in höchst anerkannter Weise zur Verfügung gestellt wurden, seien hier die wichtigsten Ergebnisse mitgeteilt.

Das Ehebuch der Gemeinde Birr nennt Heinrich Märki von Dachsleren, der Kirchhöri Niederwenigen, im Zeitpunkt der Eheschliessung mit Elsbeth

Schmidli von Thalheim unter dem Datum des 13. November 1744. Doch hat laut einem Verzeichnis der Haushaltungen im Gemeindearchiv Birr schon der Vater Heinrich Märki, als «Züribieter» bezeichnet, in der Gemeinde Birr gewohnt.

Im Chorgericht-Manual, 1706—1772 (Pfarrarchiv Birr, A II 3), beginnen die Einträge über Heinrich

Märki am 9. Mai 1756. Es handelt sich um ein Zeugenverhör gegen Heinrich Märki jünger, von Birr, Metzger genannt, der beschuldigt wird, bei der Kommunion am Ostertag den Kelch gegen den Kilchmeier Seeberger ausgestreckt und mit lächelnder Miene einige Worte gesagt zu haben, die von Zeugen nicht genau gehört werden konnten, aber zu lauten schienen: «Gilt ech eins, Kilchmeier!»

Wenige Tage später wird eine Zeugenaussage eingetragen, nach der Märki der Vergewaltigung einer Frau von Birr im «Büblerer Einschlag» am selben Ostersonntag bezichtigt wird. Es folgt ein Schreiben an das Obere Chorgericht, in dem Heirech Märcki, der jüngere, von Birr, mit dem Zunamen Metzger, als sehr übel berüchtigter und irreligiöser Mensch bezeichnet wird, der wegen seinem ruchlosen und verkehrten Leben und Wandel jedermann zum Schrecken geworden sei. So sei er seit Ostern nur einmal in der Kirche gewesen, habe an der Auffahrt

während des Gottesdienstes Gras gemäht, an Pfingsten, statt zu kommunizieren, Vieh auf die Weide getrieben. Das Ober-Chorgericht wird gebeten, diesen «frächen und stoltzen Sünder», über den das Audienzen-Buch zu Königfelden vielfach reden könnte, zur «Gebühr zu halten».

Im November 1756 beschuldigt ein Eintrag im Chorgericht-Manual den Metzger von Birr, er habe im Wirtshaus zu Brunegg über den Junker Hofmeister zu Königfelden gelästert: «Dieser mache heute ein Urteil und morgen hebe er es wieder auf.» «Der Pfarrer zu Birr sei ein rechter Haberstössel.» «Die Chorrichter zu Birr seien alle Schelme bis auf drei.»

Vom 13. Dezember 1759 liegt die Kopie eines Schreibens vor, in welchem Schultheiss und Rath der



Vogt Hummel glaubt sich beim Versetzen des Marksteins vom Teufel überrascht.
Illustration von Martin Usteri, in der zweiten Ausgabe von «Lienhard und Gertrud» 1790.

¹⁾ Kritische Ausgabe, Bd. 1, Seite 40.

²⁾ Bd. 1, Seite 386.

Stadt Bern den Hofmeister zu Königsfelden beauftragen, Märki zu sich zu bescheiden, ihm seine schändliche Aufführung kräftig vorzuhalten und ihn aufzufordern, dem Pfarrer und allen Beleidigten öffentliche Abbitte zu tun. Sollte er sich weigern, so soll er bei Wasser und Brot gefangengehalten werden, bis er sich dazu verstehe. «Dann solle Märcki für ein Jahr, doch ohne Ring, in allhiesiges Schellenwerk übergeben werden.» Laut Eintrag geschah die Abbitte vor einer zahlreichen Versammlung und einer öffentlichen Rede des Pfarrers. — Am 8. April 1760 sodann «erschien die Metzgerin von Birr und bat um eine Supplikation an unsere Gnädigen Herren wegen Entlassung ihres Mannes aus dem Schellenwerk, da sie nicht draussen arbeiten und gleichzeitig daheim fünf unerzogener Kinder warten könne». Es wurde beschlossen, dass ihr Mann zuerst «Zeugsamme» seines Wohlverhaltens aufweisen solle, alsdann wolle man ihrem Begehren entsprechen. — In einer 1764 erfolgten Verhandlung wird bemerkt, dem «Metzger könne man wegen seiner gottlosen Aufführung keinen Eid anvertrauen.»

Am 10. November 1770 wurde Heinrich Märki, der Metzger zu Birr, unter der Angabe, dass er die zwei ersten Sonntage, dem 27. Oktober und 3. November, nach Uebernahme der Wirtschaft, die ganze Nacht hindurch gewirtet habe, vor das Chorgericht zitiert. Er wurde verwarnt und ihm angekündigt, dass im Wiederholungsfall mit aller Schärfe gegen ihn vorgegangen würde. — Trotzdem wiederholen sich Klagen und Vermahnungen im Januar 1774. Aus spätern Einträgen geht hervor, dass auch Webergesellen aus dem Neuhof wegen «Uebersitzens» beim Trunke verwarnt und gebüsst wurden.

So hatte Heinrich Pestalozzi Gelegenheit, aus nächster Nähe die Verheerungen kennenzulernen, die aus Verdorbenheit und verantwortungslosem Tun in einer Gemeinde hervorgehen können. Im zweiten Teil von «Lienhard und Gertrud» schildert er den Werdegang des Bösewichtes Hummel. S.

Neue Bücher

(Die Bücher stehen 2 Wochen im Lesezimmer; nachher sind sie zum Ausleihen bereit.)

Psychologie, Pädagogik.

- Aeppli Ernst*: Psychologie des Bewussten und Unbewussten. 286 S. VIII D 222.
Jung C. G.: Wirklichkeit der Seele. 2. Aufl. 412 S. VIII D 11 b.
Kévorkian B.: L'Emile de Rousseau et l'Emile des écoles normales. 190 S. F 487, 7.
Meng Heinrich u. a.: Die Prophylaxe des Verbrechens. m. Abb. 568 S. VIII D 228.
Neidhardt Paul: Psychologischer Leitfaden für Jugendleiter. 196 S. VIII F 223.
Neumann Max: Ueber die Angst. 199 S. VIII D 224.
Odiar Charles: L'angoisse et la pensée magique. 241 S. F 487, 8.
Piaget Jean: Psychologie der Intelligenz. 247 S. VIII D 226.
Reinwald Paul: Die Gesellschaft und ihre Verbrecher. 320 Seiten. VIII D 227.
Rorschachiana II. 136 S. VII 9185, 13.
Schaffert-Banyai Cécile: Möglichkeiten einer erzieherischen Beeinflussung schizophrener Kinder. Diss. 99 S. Ds 1448.
Szondi L.: Experimentelle Triebdiagnostik. 308 S. VIII D 168 II.
Tramer M.: Leitfaden der jugendrechtlichen Psychiatrie. 178 S. VIII D 225.
Wyss Walter von: 50 Jahre Psychophysiologie in Zürich. Neujahrsblatt. 69 S. II N 277, 111.

Philosophie, Religion.

- Bochenski I. M.*: Europäische Philosophie der Gegenwart. 304 S. VII 7697, 50.
Bruno Giordano: Heroische Leidenschaften und individuelles Leben. 198 S. VII 7720, 6.

- Dobrosielski Marian*: Ein erkenntnistheoretisches Grundprinzip des Neopositivismus. Diss. 111 S. Ds 1447.
Ehrlich Walter: Aesthetik. 100 S. VIII E 215.
Garin Eugenio: Der italienische Humanismus. 295 S. VII 7720, 5.
Geisser Franz: Mo Ti. Der Kündler der allgemeinen Menschlichkeit. 180 S. VIII E 213.
Heidegger Martin: Platons Lehre von der Wahrheit. 119 Seiten. VII 7720, 7.
Kern Fritz: Die Weisheit des Buddha. 92 S. VII 7682, 14.
Rosteutscher J. H. W.: Die Wiederkunft des Dionysos. 266 S. VIII E 214.
Wiese Leopold von: Ethik. 443 S. VIII E 216.

Pestalozziana.

- Bachmann Werner* und *Emanuel Dejung*: Joh. Heinrich Pestalozzi. Neujahrsblatt. m. Abb. 41 S. II N 249, 281.
Pestalozzi Heinrich: Gesammelte Werke Bd. X: Lenzburger Rede. Schriften zur körperlichen Erziehung. Schwanengesang. 624 S. P I 70, X.
Spranger Eduard: Pestalozzis Denkformen. 118 S. P II 564.

Schule, Unterricht.

- Clavadetscher Erhard*: Die Stadtschule von Chur von ihren Anfängen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Diss. 136 Seiten. Ds 1446.
Frey Arthur: Das Aargauische Lehrerseminar. m. Abb. 240 S. VIII T 34.
Mösch Joh.: Die Solothurnische Schule seit 1840. Bd. III: Die soloth. Schule während der Jahre 1851—1855. 308 Seiten. VIII T 31, III.

Lehrbücher für allgemeine Schulen.

- Egli H. R.*: Aus der Zeit der Kreuzzüge (Schweizer Realbogen). 24 S. LA 1231, 97.
Frey Eduard u. a.: Naturgeschichte. Bd. I: Pflanzenkunde, Tierkunde. m. Abb. 2.* Aufl. 336 S. III N 8, I b.
Gentsch Hans: Von A bis Z. Ein Schreibkurs in Themen für Schule und Leben m. Lehrerheft. 56/48 S. III S 2/2a.
Guisan G. und *A. Jeanrenaud*: Mémento de grammaire française. 156 S. III F 34.
Langford R. A. und *V. C. Klein-Williams*: Good English. A Complete Practical Course for Beginners. 208 S. III E 20.
Lesebücher für die Volksschulen; 1. bis 8. Schuljahr. Hg. vom Kultministerium für Nordwürttemberg und Nordbaden. m. Abb. III AD 1/2, I—IV.
Martin Adrien: Ma Grammaire. m. Abb. 360 S. III F 35.
Nobs Max: Die Wüste Sahara (Schweizer Realbogen). 2.* Aufl. 40 S. LA 1231, 42 a/b.
Ruckstuhl Hans: Sprachübungen. 48 S. III D 54.
Schuler Fritz: Jahreskalender für naturkundliche Beobachtungen. (Schweizer Realbogen). m. Abb. 38 S. LA 1231, 95/96.
Schweizerbibel Ausgabe C. I. Teil: Roti Rösl im Garte, mit Begleitwort. III DF 4, CI/a.
Schweizerbibel Ausgabe C. II. Teil: Steht auf, ihr lieben Kinderlein. III DF 4, C II.
Widrig A.: Geographie. Europa ohne Schweiz / Ausser Europa. m. Abb. 644 S. III Gg 12.
Zoller Albert: Kleine Schule des guten Stils. 48 S. III D 55.

Sprache und Literatur.

- Burckhardt Erwin*: Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt? Gebete aus vierzehn Jahrhunderten. 80 S. VIII B 172.
Dante Alighieri: Das neue Leben / Vita Nova m. italienischem Originaltext. 154 S. VII 7707, 4.
Dürrenmatt Hans Ulrich: Die Kritik Jeremias Gotthelfs am zeitgenössischen bernischen Recht. 179 S. VIII B 176.
Gfeller Simon: Vermächtnis. Aufzeichnungen aus seinen Tagebüchern. 110 S. VIII B 174.
Goethe Johann Wolfgang von: Die Leiden des jungen Werthers. m. Abb. 154 S. VII 7711, 10.
 — Götz von Berlichingen. m. Abb. 171 S. VII 7711, 11.
Gotthelf Jeremias: Briefe. I. Teil. Sämtliche Werke in 24 Bänden. 4. Ergänzungsband. 349 S. VII 2043, 28.
Gottrau André: Die Zeit im Werk des jungen Thieck. Diss. 135 S. Ds 1441.
Keller Walter: Die schönsten Novellen der italienischen Renaissance. 2.* Aufl. 522 S. VIII A 1258 b.
Lüth Paul E. H.: Literatur als Geschichte. 2 Bde. m. Abb. 250/340 S. VIII B 165, I/II.
Oetli Paul: Sprachliches Kunterbunt in Fragen und Antworten. 2. Bändchen. 60 S. II O 228, II.
Rittmeyer Fritz: Mutterherzen. Jeremias Gotthelf als Deuter der Ehe. m. Zeichnungen v. Albert Anker. 102 S. VIII B 173.

Rossetti Santino: Das Tessin im deutschen Schrifttum. 146 S. VIII B 167.
Rotzler K. E.: Dudens Schreib- und Sprachdummheiten. 155 S. VIII B 168.
Schücking Levin L.: Shakespeare und der Tragödienstil seiner Zeit. 184 S. VII 7697, 45.
Shaw, Bernard: Gesammelte dramatische Werke in 10 Bänden, Bd. 9 und 10 und 1. Ergänzungsband. 441/411/471 Seiten. VII 7704, 9/10/11.
Spitteler Carl: Musikalische Essays. 115 S. VII 7705, 5.
Spörri Elisabeth: Der Cherubinische Wandersmann als Kunstwerk. Diss. 71 S. Ds 1444.
Strich Fritz: Der Dichter und die Zeit. 394 S. VIII B 169.
Tersteegen Gerhard: Eine Auswahl aus seinen Schriften. 239 S. VII 7711, 12.

Belletristik:

Arnet Edwin: Elgele. 237 S. VIII A 1254.
Bergengruen Werner: Das Hornunger Heimweh. 79 Seiten. VIII A 1255.
Cronin A. J.: Der neue Assistent. 282 S. VIII A 1270.
Dickens Charles: Grosse Erwartungen. 818 S. VII 7695, 12.
Feiner Ruth: Zwischen heute und morgen. 406 S. VIII A 1281.
France Anatole: Crainquebille. m.Abb. 124 S. VIII A 1261.
Frisch Max: Tagebuch mit Marion. 218 S. VIII A 1259.
Goudge Elizabeth: Der Vogel im Baum. 373 S. VIII A 1279.
Hirt Ernst: Die Begegnungen des Gallus Peter. 531 Seiten. VIII A 1271.
Hutmacher Hermann: Doppelchrischte. 233 S. VIII A 1283.
Inglin Meinrad: Die Lawine und andere Erzählungen. 182 S. VIII A 1263.
Kesten Hermann: Die Zwillinge von Nürnberg. 539 Seiten. VIII A 1264.
Kisch Egon Erwin: Marktplatz der Sensationen. 358 Seiten. VIII A 1272.
Lavater-Sloman Mary: Triumph der Demut. 357 S. VIII A 1273.
Leitgeb Josef: Von Blumen, Bäumen und Musik. 159 Seiten. VIII A 1268.
London Jack: Jerry der Insulaner. 275 S. VIII A 1256.
Maugham Somerset W.: Rückblick auf mein Leben. 304 Seiten. VIII A 1269.
 — Weltbürger. 236 S. VIII A 1274.
Maurier Daphne du: Des Königs General. 442 S. VIII A 1252.
Melville Hermann: Billy Budd. 143 S. VIII A 1257.
Moeschlin Felix: Brigitt Rössler. 46 S. VIII A 1260.
Priestley J. B.: Die guten Gefährten. 784 S. VIII A 1275.
Saroyan William: Die Abenteuer des Wesley Jackson. 318 S. VIII A 1265.
Steinbeck John: Autobus auf Seitenwegen. 283 S. VIII A 1276.
Stiebing Martin: Der Anfang nach dem Ende. 255 S. VIII A 1266.
Waltari Mika: Sinuhe, der Aegypter. 686 S. VIII A 1284.
Waugh Evelyn: Wiedersehen mit Brideshead. 327 S. VIII A 1277.
Welti Albert Jakob: Martha und die Niemandssöhne. 509 Seiten. VIII A 1280.
Williams Ben Ames: Hol sie der Himmel. 480 S. VIII A 1278.
Winwar Frances: Ein Leben des Herzens. George Sand und ihre Zeit. 388 S. VIII A 1262.
Zielens Lode: Mutter, warum leben wir? 33 S. VIII A 1267.
Zola Emile: Germinal. m.Abb. 464 S. VIII A 1253.

Französisch:

Balzac H. de: Le Père Goriot. 381 S. F 92.
Constant Benjamin: Adolphe. 326 S. F 1033.
Flaubert Gustave: Salambô. 374 S. F 1032.
Maupassant Guy de: Fort comme la Mort. 315 S. F 1034.
 — Une Vie. 335 S. F 1035.
Musset Alfred de: La confession d'un enfant du siècle. 355 S. F 1036.
Zola Emile: L'Assomoir. 1. und 2. Bd. 297/271 S. F 1037, I/II.

Biographien, Würdigungen.

Burckhardt Jacob: Rembrandt und Van Dyck. 68 S. VIII H 237.
Chambers R. W.: Thomas Morus. 483 S. VIII G 507.
Cherbuliez A.-E.: Fryderyk Chopin. m.Abb. 208 S. VIII H 245.
Courthion Pierre: Utrillo. 27 S. Text, 53 Tafeln. VII 7716, 6.
Fosca François: Delacroix. 30 S. Text, 52 Tafeln. VII 7716, 1.
Gloor Arthur: E. T. A. Hoffmann. Diss. 139 S. Ds 1442.
Jedlicka Gotthard: Renoir. 30 S. Text, 53 Tafeln. VII 7716, 5.
Mainwaring John: G. F. Händel. 240 S. VII 7715, 4.
Mann Klaus: André Gide. 382 S. VIII B 175.
Naef Hans: Courbet. 30 S. Text, 52 Tafeln. VII 7716, 3.
Pearson Hesketh: Oscar Wilde. m.Abb. 381 S. VIII B 170.
Reich Willi: Hugo Wolf-Rhapsodie. 94 S. VII 7682, 13.

Reifenberg Bruno: Manet. 30 S. Text, 52 Tafeln. VII 7716, 2.
Schmidt Georg: Van Gogh. 31 S. Text, 53 Tafeln. VII 7716, 4.
Simon Charles: Humaniste et réassureur. 130 S. GV 655.
Steffens Lincoln: Die Geschichte meines Lebens. 908 Seiten. VIII V 223.
Woytt-Secretan M.: Albert Schweitzer. m.Abb. 188 S. VIII J 279.
Segesser Anna von: Dr. med. Anna Heer. 108 S. VIII M 63.
Truax Rhoda: Joseph Lister. Vater der modernen Chirurgie. 294 S. VIII M 62.

Geographie, Heimatkunde.

Aarauer Neujaarsblätter 1948. 96 S. II N 350, 22.
Alber Hans: Kartenlesen, Kompasskunde und Krokieren. m.Abb. 45 S. II A 474.
Baselbieter Heimatbuch, Bd. IV. m.Abb. 318 S. VIII G 332, IV.
Bezemer K. W. L.: Der Kampf um den Südpol. m.Abb. 294 S. VIII J 272.
Biaudet J.-Charles und *Elisabeth*: Lausanne. m.Abb. 52 Seiten. VII 7683, 19.
Bloesch Hans: Fahrten. Sardinien — Korsika — Tunis. 268 S. VIII J 275.
Boesch H. H.: Die Wirtschaftslandschaften der Erde. m.Abb. 234 S. VII 7676, 5.
Brunis Stefan: Der schweizerische Nationalpark. m.Abb. 4.*Aufl. 270 S. VII 4266 d.
Frey Heinrich: Argentinien. m.Abb. 63 S. VII 7717, 5.
 — Uruguay, Paraguay. m.Abb. 57 S. VII 7717, 9.
Galliker Adolf: Paris ist nicht Frankreich. m.Abb. 147 Seiten. VIII J 273.
Gerber Eduard und *K. L. Schmalz*: Findlinge. m.Abb. 52 Seiten. VII 7664, 34.
Gutersohn H.: Brasilien. m. 5 Karten. 78 S. VII 7717, 4.
Handfeste, die, der Stadt Burgdorf vom 29. September 1273. 143 S. VIII J 256.
Heimatbuch Dübendorf 1947. m.Abb. 64 S. II H 1423.
Hofer Paul: Die Kunstdenkmäler des Kantons Bern. Bd. III: Die Staatsbauten der Stadt Bern. m.Abb. 468 S. VII 7650, 19.
Kisch Egon Erwin: Entdeckungen in Mexiko. 277 S. VIII J 276.
Laedrach Walter: Bern die Bundesstadt. m.Abb. 56 Seiten. VII 7664, 33.
Lauber, Cécile: Luzern. m.Abb. 48 S. VII 7683, 20.
Lips Julius E.: Zelte in der Wildnis. m.Abb. 263 S. VIII J 277.
Schmid Martin: Chur. Ein Taschenbüchlein für Churer und Gäste. 57 S. VIII J 278.
Staub W.: Columbien, Venezuela, Trinidad. m.Abb. 63 Seiten. VII 7717, 1.
Staub W. und *F. R. Falkner*: Nordafrika. m.Abb. 85 Seiten. VII 7717, 2.

Geschichte, Kulturgeschichte.

Alleman Oskar: Die Gerichtsherrschaft Weiningen-Oetwil 1130 bis 1798. Diss. 63 S. Ds 1437.
Brodbeck Karl: Freimaurer-Logen. Die verschiedenen Systeme und ähnlichen Organisationen. 152 S. VIII G 517.
Friedell Egon: Kulturgeschichte der Neuzeit. 594 S. VIII G 515.
Gollancz Victor: Unser bedrohtes Erbe. 222 S. VIII G 513.
Gottfarstein J.: L'école du Meurtre. 367 S. F 843.
Guggenbühl Gottfried: Geschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft, Bd. I und II. 680/677 S. VIII G 505, I/II.
Huber Max: Heimat und Tradition. 244 S. VIII G 510.
Hürlimann Martin: Das Jahr 1848 in Europa. 186 S. VIII G 516.
Kravchenko Victor A.: Einvernahme vor dem Komitee für un-amerikanische Umtriebe in den Vereinigten Staaten 22. Juli 1947. 46 S. VIII G 491 a.
Lätt A.: Europäische Friedensschlüsse seit 1648 und die Schweiz. 142 S. VIII G 508.
Lunn, Arnold: Die Schweiz und die Engländer. 345 Seiten. VIII G 509.
McCombe Leonard und *Bill Richardson*: Menschen erleiden Geschichte. VIII G 514⁴.
Näf Werner: Schweizer Beiträge zur Allgemeinen Geschichte. Band V. 220 S. VII 7703, V.
Schib Karl: Geschichte der Stadt Schaffhausen. m.Abb. 353 S. VIII G 512⁴.
Sommer Max: Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert. 76 S. VI 1221, 34 II.
Tank Franz: Technik und Kultur. 16 S. VII 7660, 56.
Zopfi Hans: Das Bauerntum in der Schweizergeschichte. 233 S. VIII G 506.

Kunst und Musik.

Cherbuliez Antoine-E.: Geschichte der Musikpädagogik in der Schweiz. 494 S. VIII H 250.

Ganz Paul: Die Zeichnungen Hans Heinrich Füssli. 79 S. Text, 106 Tafeln. VIII H 246⁴.
Hassan Ismail Izzet: Die Welt- und Kunstanschauung Hans Georg Nägeli mit besonderer Berücksichtigung der Musik. Diss. 176 S. Ds 1443.
Musica Aeterna. Eine Darstellung des Musikschaffens aller Zeiten und Völker. 2 Bde. m. Abb. 367 S. VIII H 247⁴, I/II.
Schuh Willi: Schweizer Musik der Gegenwart. 257 S. VII 7715, 5.
 — Ueber Opern von Richard Strauss. 157 S. VII 7715, 2.
 — Zeitgenössische Musik. 137 S. VII 7715, 3.
Seewald Richard: Ueber Malerei und das Schöne. m. Abb. 128 S. VIII H 248.
Staiger Emil: Musik und Dichtung. 119 S. VII 7715, 1.
Uhde Wilhelm: Fünf primitive Meister. 135 S. VIII H 249.
Wescher Paul: Die Romantik in der Schweizer Malerei. m. Abb. 106 S. Text. VIII H 238⁴.

Naturwissenschaft, Physik.

Bolinder Gustaf: Onca. Eines Jaguars Jugendzeit. m. Abb. 135 S. VIII P 105.
Boller Ernst, D. Brinkmann und E. J. Walter: Einführung in die Farbenlehre. m. Abb. 134 S. VII 7697, 17.
Frisch K. von: Duftgelenkte Bienen im Dienste der Landwirtschaft und Imkerei. m. Abb. 189 S. VIII P 106.
Gamow George: Geburt und Tod der Sonne. m. Abb. 284 Seiten. VIII J 274.
Hagen Werner: Erp. Die Geschichte einer Wildente. m. Abb. 158 S. VIII P 108.
Handel Paul von: Gedanken zu Physik und Metaphysik. 136 S. VIII R 33.
Heer Oswald: Die Urwelt der Schweiz. m. Abb. 3. gek. Aufl. 296 S. VII 7697, 19 c.
Knopfli W.: Die Vögel der Schweiz, XVIII. Lieferung: Echte Möwen. VII 282, XVIII.
Mathis Christian: Dein Hund und du. m. Abb. 120 S. VIII P 107.
Meierhofer Hans: Die Augen auf in unseres Herrgotts Garten! m. Abb. 223 S. VIII N 59.
Niggli Paul: Vom Nutzen der wissenschaftlichen Forschung. 19 S. VII 7660, 58.
Pallmann Hans: Bodenkunde und Pflanzensoziologie. 23 Seiten. VII 7660, 60.
Rütimyer Ernst und Viktor Schütz: Tropische Schmetterlinge. m. Abb. 43 S. VII 7718, 3.
Rytz-Müller Walter: Grundriss der Botanik. m. Abb. 140 Seiten. VIII O 40.
Steiner Alfred: Der Wärmehaushalt der einheimischen sozialen Hautflügler. 116 S. II S 2460.
Wesenberg-Lund C.: Biologie der Süßwasserinsekten. m. Abb. 682 S. VIII P 109.
Westphal Wilhelm H.: Physik. m. Abb. 12. Aufl. 694 Seiten. VIII R 32 m.

Volkswirtschaft, Rechts- und Staatswissenschaft, Politik, Fürsorge.

Altersversicherung. Das finanzielle Gleichgewicht der AHV. 187 S. VIII V 211.
Bickel W.: Bevölkerungsgeschichte und Bevölkerungspolitik seit dem Ausgang des Mittelalters. 333 S. VII 7676, 4.
Joss Ulrich: Die Schweizer Spende. Neujahrsblatt. 52 Seiten. II N 246, 148.
Roedelberger Franz A.: Das Buch der Schaffensfreude. Bilderwerk. 256 S. VIII V 224.
Suter Karl: Bevölkerungsbewegung und wirtschaftliche Wandlungen im Wallis. 79 S. II S 2459.

Technik und Gewerbe.

Andreae Charles: Hundert Jahre schweizerischer Tunnelbau. Neujahrsblatt. 45 S. II N 251, 150.
Baumgarten Franziska: Zur Psychologie des Maschinenarbeiters. 82 S. GO 389.
Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1946, erstattet vom Vorort des Schweiz. Handels- und Industrievereins. 236 S. GV 586, 1946.
Böhler Eugen: Grundlehren der Nationalökonomie. 2.* Aufl. 286 S. GV 656 b.
Däschler A.: Elektrotechnische Grundlagen zur Radio- und Schwachstromtechnik in zwei Teilen, I. Teil. 184 S. GG 1309, I.
Eggenberger Hans: Unsere Kraftwerke. m. Abb. 80 S. VII 7719, 3.
Graemiger Silvio und Edwin Denz: Handbuch für Mechaniker. m. Abb. 280 S. GG 1311.
Häubi Albert: Zeichnen für Küfer. m. Abb. 80 S. GB I 186.

Kaufmann Arnold: Elektrizität im täglichen Leben. m. Abb. 140 S. GG 1305.

Kirchgraber Richard: Warenkundliche Abrisse, Heft 1: Baumwolle, Wolle und Seide. 15 S. GG 1290, 1.
 2: Kunstseide, Zellwolle und andere künstliche Fasern. 15 S. GG 1290, 2.
 3: Holzschliff und Zellulose, Papier und Karton. 13 S. GG 1290, 3.
 4: Holz als Werkstoff, Rohstoff und Treibstoff. 24 S. GG 1290, 4.
 6: Zement und Beton. 14 S. GG 1290, 6.
 7: Eisen, Baumetalle, Aluminium. 16 S. GG 1290, 7.
 8: Farbstoffe. 19 S. GG 1290, 8.
 9: Ausschnitte aus der Weberei. 18 S. GG 1290, 9.
 10: Das Wichtigste d. Textilausrüstung. 19 S. GG 1290, 10b.
 11: Kautschuk und Kautschukwaren. 16 S. GG 1290, 11.
 12: Kaffee, Kakao, Tee. 16 S. GG 1290, 12.
 13: Zucker und Literatur zu Kolonialwaren. 16 S. GG 1290, 13.
 14: Getreide. Müllerei, Mehl, Brot. 28 S. GG 1290, 14.
 15: Oele und Fette. 20 S. GG 1290, 15.
 16: Kunstharze und andere Kunststoffe. 20 S. GG 1290, 16.
 18: Erdöl und Erdölprodukte. Synthetisches Benzin. 16 S. GG 1290, 18.
 20: Tabak und Tabakwaren. 24 S. GG 1290, 20.
 21: Textiluntersuchung, Textilliteratur. 16 S. GG 1290, 21.

Loeliger Karl: Der Bauspengler. 40 S. GG 1266, 5.
Rüst Ernst und Alfred Ebert: Unfälle beim chemischen Arbeiten. 2.* Aufl. 408 S. GG 571 b.
Schaer Ch.: Charlie der Lehrbueb. 224 S. GO 388.
Sittering Herbert: Elektrotechnik für jedermann. 144 Seiten. VII 7686, 17.
Stein und Steinwerk, hg. von Nationalrat Ernst Reinhard. m. Abb. 384 S. GC II 245.
Zeerleder Alfred von: Technologie der Leichtmetalle. m. Abb. 364 S. GG 1312.

Jugendschriften.

Bilderbücher, deutsch:

Fischer Hans: Der Geburtstag. JB II 1083.
Spörri-Dolder Hedwig: Hinderem Bärli bi Tierli und Zwärgli. JB II 1085.
Van der Meer Froukje: Schneewittchen. JB II 1084.

Erzählungen:

Adam Hans: Die Geschichten des alten Testaments. m. Abb. 236 S. JB I 2905.
Amman-Meurig Freddy: Die Abenteuer des Kapitän Steekboom. m. Abb. 175 S. JB I 2913. (12—14 J.).
Andersen H. C.: Schönste Kindermärchen. m. Abb. 159 Seiten. JB I 2917. (6—10 J.).
Andersen H. C. und L. Bechstein: Fünfzehn schöne Märchen. m. Abb. 96 S. JB I 2914. (6—10 J.).
Bergengruen Werner: Zwieselchen. m. Abb. 190 S. JB I 2925. (7—10 J.).
Bracher Hans: Der Weg durch die Schlucht. m. Abb. 176 Seiten. JB I 2907. (12 J.—).
Engel Peter: Vier Kinder und ein Fohlen. m. Abb. 62 Seiten. JB I 2926. (6—8 J.).
Fronemann Wilhelm: Dieter und Dietlinde. m. Abb. 78 Seiten. JB I 2927. (7—10 J.).
Gasser Sophie: Bärbeli. m. Abb. 170 S. JB 2918. (9—14 J.).
Kunterbunt. Geschichten und Sachen zum Lesen und Lachen. m. Abb. 111 S. JB I 2909. (7—10 J.).
Ott Estrid: Fanny die Fängerstochter. m. Abb. 184 S. JB I 2908. (12—15 J.).
Pinkerton Kathrene: Windigo. m. Abb. 240 S. JB I 2866, IV. (12—15 J.).
Reber Andreas: Abenteuer in der Skihütte. 56 S. JB III 129, 6. (12—15 J.).
Schmeltzer Kurt: Die Hütte im ewigen Eis. m. Abb. 183 Seiten. JB I 2910. (14 J.—).
Voegeli Max: Die abenteuerlichen Geschichten des Robin Hood. m. Abb. 196 S. JB I 2899. (13 J.—).
Wehrli Paul: Albatros. m. Abb. 276 S. JB I 2893. (12 J.—).

Englische Erzählungen:

Aulaire Ingri und Edgar Parin: Pocahontas. m. Abb. JBE 51.
Werner Elsa Jane: The Golden Bible. From the King James Version of the Old Testament. m. Abb. 124 S. JBE 50.